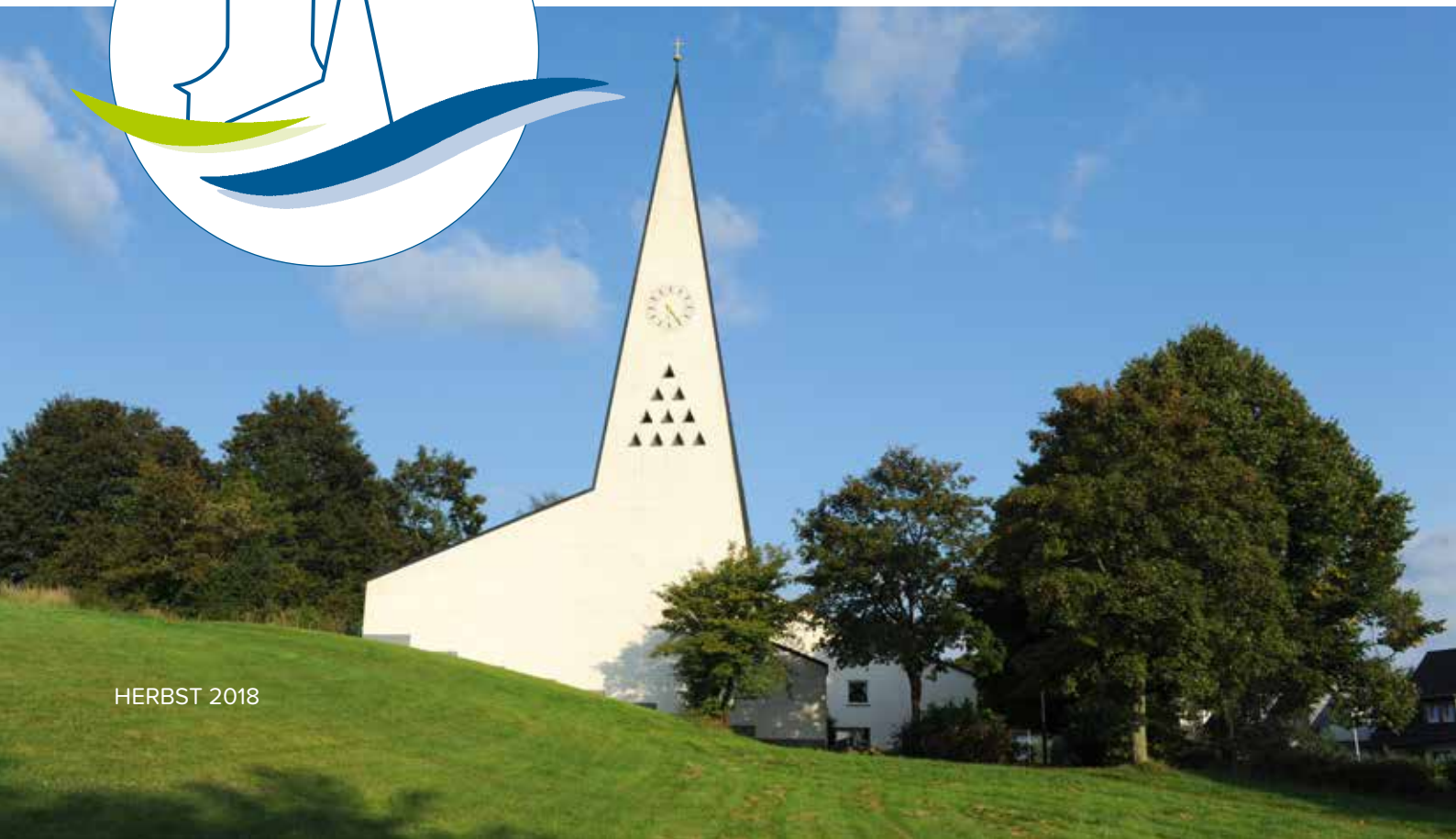


Gemeindekonzeption

der Evangelischen
Kirchengemeinde
Meinerzhagen





INHALT

I. Präambel

II. Wer wir sind

III. Handlungsfelder und Ziele

1. Gottesdienste und Kirchenmusik
2. Gemeindearbeit und Seelsorge
3. Kinder und Jugendliche
4. Diakonie und soziales Engagement
5. Haupt- und Ehrenamt
6. Kooperation und Ökumene
7. Anlagevermögen und Finanzen

IV. Schlussbemerkungen

gen auf die Struktur unserer Gemeinde hat. Die Bedürfnisse der Gemeindeglieder ändern sich, was neue Schwerpunkte für die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeinde setzt. Die Entfremdung vieler Menschen von der Kirche erfordert eine neue Offenheit, mit der sie auf die Fragen und Nöte dieser Menschen zugehen muss.

Diese Leitideen können keine endgültige Antwort auf alle die Gemeinde betreffenden Fragen und Erwartungen geben. Sie müssen wandlungsfähig bleiben und sollen eine Richtschnur sein, nach der unsere Gemeinde in Gegenwart und Zukunft ihren biblischen Auftrag wahrnehmen kann und will.

I. Präambel

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Nehemia 8, 10

Unsere Evangelische Kirchengemeinde Meinerzhagen engagiert sich in großer Breite für die Menschen unserer Stadt, weil uns der Glaube an Jesus Christus wichtig ist, der Menschen Lebensmut und Orientierung gibt und zu praktischer Nächstenliebe anstiftet.

Dabei ist uns bewusst, dass wir in einer Zeit des Wandels leben. Das gilt auch für unsere Aufgabe, in der Lebens- und Arbeitswelt einer durch Vielfalt und zunehmende Verweltlichung bestimmten Gesellschaft unsere Stimme vernehmbar zu machen und ihr eine klare Gestalt zu verleihen.

Deshalb muss sich unser Gemeindealltag neuen Herausforderungen stellen: Die Zahl der Gemeindeglieder sinkt, was Auswirkun-

II. Wer wir sind

Meinerzhagen ist eine industriell geprägte Kleinstadt mit rund 20.000 Einwohnern im ländlichen Raum des Sauerlandes.

Die Evangelische Kirchengemeinde zählt rund 5300 Mitglieder (Stand 2018), deren Durchschnittsalter die demographische Struktur unserer Region widerspiegelt.

Die **pastoralen Dienste** werden von zwei Pfarrstelleninhabern in zwei Gemeindebezirken mit dazu gehörigen Pfarrhäusern übernommen.

Unsere Gemeinde bietet ihren Mitgliedern in **zwei Gemeindezentren** und einem **Jugendheim vielfältige Angebote**, die selbstverständlich auch allen Interessierten außerhalb unserer Gemeinde offen stehen, ganz gleich, ob sie anderen Konfessionen angehören oder dem kirchlichen Leben fremd gegenüber stehen. Dabei achten wir andere Überzeugungen. Die **Jugendarbeit** wird vom **CVJM** durchgeführt.

Eine **Jugendreferentin** verantwortet darüber hinaus Angebote in den Kirchengemeinden Meinerzhagen und Valbert.

Ein **hauptamtlicher Küster** sowie **ehrenamtliche Teams** begleiten unsere Gottesdienste und übernehmen handwerkliche Aufgaben.

Für den Kontakt mit der Öffentlichkeit, sowie für Verwaltungsaufgaben steht ein Gemeindebüro mit unserer **Gemeindesekretärin** zur Verfügung (Öffnungszeiten siehe Homepage und Gemeindebrief).

III. Handlungsfelder

1. Gottesdienste und Kirchenmusik

Der Glaube ist das Band, das eine Gemeinde zusammenhält. In seinem Mittelpunkt steht die Bibel als zentrale Grundlage unseres Lebens. In unseren Gottesdiensten wollen wir Menschen zum Glauben einladen, sie in ihrem Glauben bestärken und sie Gemeinschaft erleben lassen.

Das **Kernangebot ist der Sonn- und Feiertagsgottesdienst**, weil er verlässlich jeden Sonn- und Feiertag stattfindet und das Kirchenjahr in seinem Reichtum abbildet.

Zusätzlich zu den traditionellen Sonntagsgottesdiensten bieten wir **alternative Gottesdienste** sowie solche für unterschiedliche Zielgruppen an.



Die Kirchenmusik dient der Verkündigung und dem Lob Gottes.

Neben dem breitgefächerten Gottesdienstangebot nimmt die **Kirchenmusik** einen großen Raum ein. Sie dient der Verkündigung und dem Lob Gottes und stärkt den festlichen Charakter des Gottesdienstes. >>>



**Gelebter
Glaube kann
bei Wende-
punkten des
Lebens
Sinn und
Werte-
orientierung
geben.**



Die gesamte musikalische Arbeit wird derzeit von **zwei hauptamtlichen Kirchenmusikern** begleitet. Zu den **kirchenmusikalischen Gruppen** gehören der Kirchenchor, der Posaenchor und andere Musikgruppen.

Auch regelmäßige **Konzertreihen** (Orgelkonzerte, Adventmusik u. a.) erfreuen sich großer Beliebtheit, bilden gute Anknüpfungspunkte zu Gesprächen und ermöglichen somit Kontakt zur Allgemeinbevölkerung.

ZIELE:

- Für unsere Gottesdienste als Mitte des Gemeindelebens möchten wir noch mehr **Menschen** erreichen und sie dafür gewinnen, sich mit ihren Gaben einzubringen.
- Auch jüngere Gemeindeglieder sollen angesprochen werden.
- Die Musik hat eine besondere, emotionale Komponente, die anders anspricht als das gesprochene Wort. Daher soll die **musikalische Ausgestaltung** der Gottesdienste einen größeren Stellenwert in der Gemeindearbeit erhalten.

- Neue Ideen für **musikalische Projekte** sollen durchdacht und gefördert werden.
- Die **Kooperation** mit anderen, außerhalb der Kirchengemeinde vorhandenen Musikgruppen, Chören und Gesangsvereinen möchten wir intensivieren.

2. Gemeindegemeinschaft und Seelsorge

Der Kern des Evangeliums ist die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott. Daher wollen wir in unserer Gemeinde **respektvoll und sorgsam miteinander umgehen** und uns seelsorglich begegnen.

Menschen treffen sich in unserer Gemeinde, um über den Glauben zu sprechen und nachzudenken, um zu spielen, gemeinsam zu essen und zu feiern.

Feiern aus den unterschiedlichsten Anlässen sind Höhepunkte im Gemeindeleben. Dazu zählt auch das Mitarbeiterfest, um allen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde die Wertschätzung für ihr Engagement zum Ausdruck zu bringen.



ZIELE:

- Wir wollen in unserer Gemeindegarbeit Menschen die **biblische Botschaft** so vermitteln, dass sie ihnen hilft, ihr Leben zu bewältigen und es in Verantwortung vor Gott zu führen.
- Wir unterstützen Menschen, in ihrem eigenen **Glauben sprachfähig** zu werden und ihn **praktisch umzusetzen**.
- Wir möchten **auf Menschen zugehen um ihrer selbst willen**. Das heißt, dass wir sie kennen lernen, hören, was sie bewegt und – wenn gewünscht – Kontakt mit ihnen halten.
- Wir bieten ihnen weiterhin an, sie an den **Wendepunkten ihres Lebens** zu begleiten (z.B. Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung). Dadurch können sie erfahren, dass gelebter Glaube dem Leben Sinn und Wertorientierung geben kann.
- **Projekte** wie der jährliche Glaubenskurs und der monatlich stattfindende Bibelgesprächskreis sowie die Bildung von weiteren Hauskreisen sollen gefördert und nach Möglichkeit ausgebaut werden.
- **Feste** für Mitarbeitende und die ganze Gemeinde sowie gemeinsame Feiern mit der katholischen und Freien evangelischen Gemeinde haben weiterhin einen hohen Stellenwert.

3. Kinder und Jugendliche

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt uns in besonderer Weise am Herzen.

Wir orientieren uns dabei an den Fragen und Bedürfnissen der jungen Menschen und dem Verkündigungsauftrag Jesu.

In unserer **Arbeit mit jungen Menschen** fördern und unterstützen wir ihre Persönlichkeitsentwicklung und vermitteln ihnen christliche Glaubensinhalte und Werte.

Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde eröffnet den jungen Menschen Räume, sich geborgen und angenommen zu fühlen und im Glauben zu wachsen.

Wir laden sie zu uns ein und bieten ihnen an, Ansprechpartner für ihre Sorgen und Probleme zu sein.

Die Kinder- und Jugendarbeit geschieht in langjähriger Kooperation mit dem örtlichen **CVJM**, dem CVJM-Kreisverband sowie durch unsere Jugendreferentin, die wir gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Valbert beschäftigen.



Unsere **evangelischen Kindertagesstätten** werden in überörtlicher Trägerschaft geführt (Evangelischer Trägerverbund Lüdenscheid-Plettenberg) und durch spezielle Gottesdienst- und Seelsorgeangebote begleitet. Ein weiterer enger Kooperationspartner unserer Gemeinde ist das **Evangelische Gymnasium Meinerzhagen**.

ZIELE:

- Wir möchten uns noch mehr **Kindern, Jugendlichen und jungen Familien öffnen**.
- Bisherige **Angebote** wie die Kinderbibelwoche, Familien- und Jugendgottesdienste, sowie Angebote des CVJM sollen den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen **angepasst** und nach Möglichkeiten **ausgebaut werden**.
- Der Konfirmationsunterricht, das Familienzentrum mit seinen drei Kindergärten und die örtlichen Schulen bieten darüber hinaus viele Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme. Diese möchten wir verstärkt nutzen.
- Es ist zusätzlich angedacht, die **Zusammenarbeit** zwischen den Schulen und unseren Gemeinden in Meinerzhagen und Valbert mit einem abgestimmten Informationsblatt über die Angebote in unserer Kinder- und Jugendarbeit zu verstärken. Dieses Informationsblatt soll halbjährlich erstellt und den Grund- und weiterführenden Schulen mit der Bitte um Weitergabe an die Schüler zugeleitet werden.
- Zudem müssen wir intensiv darüber nachdenken, inwieweit es für uns möglich ist, **junge Menschen** auch auf der ihnen vertrauten **digitalen Ebene anzusprechen**. >>>

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt uns in besonderer Weise am Herzen.



4. Diakonie und soziales Engagement

Dem Vorbild Jesu entsprechend wenden wir uns den Menschen unserer Gemeinde und unserer Stadt zu, die Hilfe und Unterstützung benötigen und setzen uns gemeinsam mit anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Gruppen und Initiativen in unserem Umfeld für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein.

Die **Diakoniestation** ist seit einigen Jahren in überörtlicher Trägerschaft (Diakonie Mark-Ruhr GmbH). Ihre Arbeit wird vom „Freundeskreis Diakoniestation“ unterstützt.

Die Evangelische Kirchengemeinde verantwortet die **Meinerzhagener Tafel** und ist Mitglied im Trägerkreis des **sozialen Bürgerzentrums MITTENDRIN**.

5. Haupt- und Ehrenamt

Unsere Kirchengemeinde beschäftigt **hauptamtliche Mitarbeitende** in den Bereichen Pfarrdienst, Jugendarbeit, Kirchenmusik, Küsterdienst und Verwaltung.



Ihre Aufgaben wie auch verantwortlichen Begleitung und Unterstützung sind in entsprechenden Dienstanweisungen geregelt.

Mehr als 300 **ehrenamtlich Mitarbeitende** gestalten in verschiedensten Arbeitsbereichen unserer Gemeinde ein vielfältiges Angebot. Das Engagement des Einzelnen richtet sich nach den individuellen Fähigkeiten, nach den vorhandenen Kräften und Möglichkeiten und nach der zur Verfügung stehenden Zeit. Die **Leitungsverantwortung** wird von ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbytern wahrgenommen.

ZIELE:

- Wir möchten immer wieder **Menschen finden**, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten in die Gemeinde einbringen. Jeder Dienst ist wertvoll, unabhängig davon, ob es sich um hauptamtliche oder ehrenamtliche, kontinuierliche oder projektbezogene Arbeit handelt.
- Mitarbeitende sollen in ihrem **Engagement** gestärkt, aber nicht überfordert werden.
- Zur **Unterstützung und Begleitung** ehrenamtlicher Tätigkeit müssen die grundlegenden Voraussetzungen geschaffen und gesichert werden. Dazu bedarf es entsprechender Fortbildungen und Schulungen sowie der Bereitstellung notwendiger Materialien wie auch technischer Medien.

6. Kooperation und Ökumene

Keine Gemeinde kann bestehen, wenn sie sich auf sich selbst beschränkt. Wichtig für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden ist daher auch „der Blick über den Tellerrand“.

In der **Jugendarbeit** gibt es eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Valbert.

Ökumenische Gemeinschaft ist für uns selbstverständlich. Sie zeigt sich z. B. in gemeinsamen Gottesdiensten, Andachten sowie in ökumenischen Kreisen. Wir pflegen einen intensiven Kontakt zu unserer katholischen Schwestergemeinde und der Freien evangelischen Gemeinde, stehen mit ihnen in einem

lebendigen, ehrlichen Austausch und suchen gemeinsam nach neuen Wegen, die Frohe Botschaft glaubwürdig und ansprechend weiter zu geben.

Die Unterhaltung unseres **Friedhofs** ist in eine **überörtliche kirchliche Trägerschaft** übergegangen, die eine enge Zusammenarbeit der Leitungsgremien einschließt.

Weitere Kooperationen praktizieren wir mit dem Evangelischen Gymnasium Meinerzhagen und der Evangelischen Perthes-Stiftung (Wilhelm-Langemann-Haus).

Dem Presbyterium ist es ein Anliegen, verlässlich mit dem **Rat und der Verwaltung der Stadt Meinerzhagen** sowie mit **örtlichen Kultur- und Traditionsvereinen** zusammenzuarbeiten.

Auch der **interreligiöse Dialog** mit der islamischen Gemeinde wird gepflegt.

Mit unserer **eigenen Homepage**, der „**Gemeindestimme**“ sowie Veröffentlichungen in der **örtlichen Presse** wird das Wirken unserer Gemeinde wahrnehmbar und transparent.

ZIELE:

- Die **Zusammenarbeit** mit anderen christlichen Gemeinden aber auch mit Vereinen und der Geschäftswelt in unserer Stadt, soll weiterhin gepflegt, ausgebaut und intensiviert werden. Vorstellbar sind z.B. gemeinsame Veranstaltungen, Freizeiten und Fahrten.

7. Anlagevermögen und Finanzen

Die Kirchengemeinde ist Eigentümerin von Immobilien sowie Waldflächen.

Der überwiegende Teil der Haushaltsmittel unserer Kirchengemeinde wird für Personalkosten und die Unterhaltung der Gebäude verwendet.

Wir sind dankbar, dass die Kirchengemeinde durch Kirchensteuern, Spenden (u. a. freiwilliges Kirchgeld), Stiftungen und Freundeskreise ihre Aufgaben bestreiten kann.

ZIELE:

- Damit wir als Kirchengemeinde auch in Zukunft unsere Aufgaben weiterhin erfüllen können, ist es bei steigenden Kosten und sinkenden Kirchensteuern nötig, die Einnahmen durch freiwillige Beiträge zu **steigern**.
- Mit den **Gebäuden und Waldflächen** im Eigentum unserer Gemeinde werden wir



weiterhin planvoll, umsichtig und verantwortungsvoll umgehen.

IV. Schlussbemerkungen

Die Evangelische Kirchengemeinde Meinerzhagen sieht es als ihren **Auftrag** an, Menschen in ihren Sorgen und Nöten zu begleiten und sie in ihren jeweiligen Lebenssituationen zu stärken und zu unterstützen.

Wir möchten sie in ihrem Alltag abholen und Räume für Begegnungen in einer Gemeinschaft schaffen, in der sich jeder Mensch aufgehoben und angenommen fühlen kann.

Unsere Gemeinde steht **allen Menschen offen** und lädt ein, am Gemeindeleben teilzunehmen.

Alltagsgerechte Angebote sollen auf der Grundlage unseres Glaubens Interesse am Gemeindeleben wecken und vertiefen.

Ziel unserer Arbeit ist es, immer wieder **neue Formen** zu entwickeln und Inhalte zu formulieren, in denen wir unserem Glauben im Gottesdienst und im Alltag Gestalt geben können.

Dem Vorbild Jesu entsprechend wenden wir uns den Menschen unserer Gemeinde und unserer Stadt zu.



Evangelische Kirchengemeinde Meinerzhagen

Kirchstraße 17 · 58540 Meinerzhagen

Telefon: 0 23 54 / 50 01 · ev.gemeindebuero.meinerzhagen@gmx.de

www.evangelische-kirchengemeinde-meinerzhagen.de